

**Protokoll**

**der ordentlichen Mitgliederversammlung DFG Saarburg 2015 für das Geschäftsjahr 2014 am 27.02.2015 im Hotel „St. Erasmus“ in Trassem**

**mit Neuwahl des Vorstandes**

Beginn: 19:45

Ende:  21:30

Teilnehmerzahl: lt. Anwesenheitsliste 44 Mitglieder und 2 Gäste

**Punkt 1**: **Begrüßung durch den Präsidenten**

Nach einer formlosen Begrüßung eröffnete der Vorsitzende (im Folgenden auch „Präsident“ genannt) Jörg Volk die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, da in diesem Jahr keine Satzungsänderungen anstehen. Es braucht daher keine Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder genommen zu werden.

Präsident Volk bat den Sekretär Hermann Boos, das Protokoll zu führen.

Dann begrüßte Volk offiziell die Mitglieder, besonders den Präsidenten der DFG Trier, Herrn Joachim Schütze und die Geschäftsführerin der DFG Trier, Frau Waltraut Nehmzow. Er zeigte sich sehr erfreut über die hohe Teilnehmerzahl. Bürgermeister Jürgen Dixius hat sich telefonisch wegen einem anderen Termin entschuldigt.

Mit der Tagesordnung waren alle einverstanden.

Nach einer Gedenkminute an verstorbene Mitglieder der DFG, hier namentlich genannt: Dr. Hans Houy, Mitbegründer der DFG Saarburg und ehemaliger Bürgermeister der Stadt und der VG Saarburg, und Leopold Valtey, ein Urgestein unserer DFG; sowie der Opfer der schrecklichen Anschläge in Paris am 7. Januar auf Charlie Hebdo und den jüdischen Supermarkt „Nous sommes Charlie“ ging Volk zu Punkt 2 über.

**Punkt 2:** **Diskussion und ggf. Genehmigung des Protokolls der MV für 2014 am 04.04.2014**

Das Protokoll wurde abgefasst von dem Sekretär Hermann Boos. Diskussion und geheime Abstimmung wurde nicht beantragt. Alle waren mit dem Protokoll einverstanden und erteilten Herrn Boos per Handzeichen die Entlastung.

**Punkt 3: Bericht des Präsidenten**

Volk berichtete über das satzungsgemäße Vereinsjahr, also vom 1.1.2014 bis zum 31.12.2014.

Am 27.2.2015 hatte die DFG Saarburg 98 eingetragene Mitglieder, darunter noch 15 französische Mitglieder.

Im Jahre 2014 tagte der Vorstand  zweimal, 11 Veranstaltungen standen auf dem Programm:

17. Januar: Neujahrsstammtisch mit „Galette des Rois“, im „Alten Fritz“ zu Ayl.

Anwesend waren etliche Freunde der DFG Trier und der Präsident der DFG Saar, Herr Dr. Moll. Ein Dankeschön vom Präsidenten an Marie Boos, Myriam Uriate und Roland Gehlen für die Auswahl des Menüs.

05. März: Aschermittwochsheringsessen im „Hotel am Markt“.

04. April: Mitgliederversammlung im Hotel „St. Erasmus“ in Trassem.

01. Mai: Familienwanderung nach Kahren über „Schmitz Keulchen“, Einkehr im Haus Saargau. Dankeschön an die Wandergruppe der DFG.

17. Mai: Fahrt in die Champagne und nach Reims. Dankeschön an unsere Reiseprofis Nicole und Manfred Bohr.

21. Juni: Sommerfest auf dem Grillplatz im Kammerforst mit Freunden der DFG Trier und einem gelungenen Auftritt des DFG – Chors „Les Troubadours“.

26. Juli: Wanderung nach Mannebach zur Kirmes, Einkehr im Brauhaus bei fetziger Musik von Bauers Brass – Band.

07. September: Teilnahme am historischen Weinfestumzug mit einem tollen Motivwagen, vielen Mitgliedern, ein absoluter Höhepunkt unseres Vereinslebens.

13. September: Besuch der Ausstellung „Ein Traum von Rom“ im Rheinischen Landesmuseum Trier mit anschließendem Beisammensein im Museums Café. Herzlichen Dank hierfür an Hiltrud Sieren für Idee und Organisation.

18. Oktober: Federweißer, Zwiebelkuchen und Schwenker im Weingut Schmitt in Oberemmel, zuvor eine Rundwanderung, organisiert von der Wandergruppe.

21. November: Verkosten des Beaujolais Nouveau mit französischem Essen in der „Hotel Klostermühle“ zu Ockfen.

Alle Veranstaltungen waren gut bis sehr gut besucht.

Volk nahm als Repräsentant der DFG Saarburg außerdem noch an zahlreichen Veranstaltungen diverser Organisationen, Institutionen und Vereine teil.

Unter den mit Buchpreisen beschenkten Abiturienten war endlich mal wieder ein Abiturient mit einer glatten 1 im Leistungsfach Französisch.

Volk war zufrieden mit dem vergangenen Jahr. Er dankte dem Vorstand auch in diesem Jahr mit einem aktualisierten Gedicht, Textlaut beiliegend.

Letztendlich bedankte sich Präsident Volk an alle fleißigen Helfer für ihren Beitrag zum Gelingen der einzelnen Veranstaltungen, hier besonders den Kindern der Familie Uriate.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Bürgermeister Jürgen Dixius für seine guten Beziehungen zu unserer Gesellschaft und besonders für den großzügigen und unerwarteten Kostenbeitrag zum Weinfestzug in Höhe von 150€.

Er bekundetet zum Schluss seine Bereitschaft, nochmals für das Amt des Vorsitzenden („Präsidenten“) zu kandidieren, betonte aber, dass sich in absehbarer Zeit ein Nachfolger finden müsse.

**Punkt 4: Bericht der Schatzmeisterin Frau Hiltrud Sieren**

Der Kassenbericht für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014 wurde von Frau Sieren vorgestellt. Der Kontostand am 01.01.2014 lautete 630,14€. Der Stand am 31.12.2014 betrug 583,96 €, das Guthaben auf dem Sparbuch der Volksbank Saarburg 1972,66 €.

Der Kassenbericht ist dem Protokoll als Anlage zugefügt.

 **Punkt 5: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Karges und Herr Reinert hatten die Kasse am 25.2.2015 geprüft.

Herr Karges bescheinigte Frau Sieren eine ordentliche, ordnungsgemäße und geradezu vorbildliche Kassenführung und befürwortete die Entlastung.

 **Punkt 6: Aussprache zu den oben genannten  Berichten**

Es gab auf Anfrage Volks 2 Nachfragen, einmal zu den Kontoführungskosten und die Frage wieviel Einzel- bzw. Familienmitglieder in der DFG angemeldet sind.

**Punkt 7: Entlastung des Vorstandes**

Der zu entlastende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen. Der Vorsitzende Jörg Volk, der 2. Vorsitzende Roland Gehlen, der Sekretär Hermann Boos, seine Stellvertreterin Marie Boos, die Schatzmeisterin Hiltrud Sieren, ihr Vertreter Dietrich Sieren und die Beisitzer Gabriele Muysers, Christiane Schramm, Kornelia Holl, Hedy Rausch, Rolf Theiß und Miriam Uriate.

Alfred Karges stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Geheime Abstimmung wurde nicht beantragt. Bei Enthaltung der Betroffenen wurde dem Vorstand per Handzeichen einstimmig Entlastung erteilt.

**PUNKT 8: Wahl eines Wahlleiters**

Nach der Entlastung des gesamten „alten“ Vorstandes wurde nun der Wahlleiter für die anstehende Wahl des neuen Vorstandes gesucht. Herr Volk schlug Herrn Manfred Hoffmann vor. Weitere Kandidaten gab es nicht. Geheime Wahl wurde nicht beantragt, Herr Hoffmann wurde per Handzeichen einstimmig bei seiner Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt. Er nahm die Wahl an.

**PUNKT 9: Wahl des gesamten Vorstandes**

Manfred Hoffmann lobte die engagierte und vorbildliche Amtsführung des bisherigen Vorsitzenden Jörg Volks und schlug ihn zur Wiederwahl  vor. Auf Anfrage gab es keine weiteren Kandidaten. Geheime Wahl wurde nicht gewünscht. **Jörg Volk** wurde per Handzeichen einstimmig bei seiner Enthaltung zum **Vorsitzenden („Präsident“)** der DFG Saarburg gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen. Er ist damit seit 23 Jahren ununterbrochen in diesem Amt.

Der alte und neue Präsident Jörg Volk übernahm nun die Wahlleitung von Herrn Hoffmann mit einem Dankeschön an denselben und kam zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden („Vizepräsident“).Volk schlug das langjährige, im Vereinswesen erfahrene und frankophile Mitglied Roland Gehlen für dieses Amt vor. Auf Nachfrage wurden keine weiteren Kandidaten genannt. Geheime Wahl wurde nicht beantragt**. Roland** **Gehlen** wurde per Handzeichen einstimmig bei seiner Enthaltung zum **stellvertretenden Vorsitzenden,** sprich **„Vizepräsident“** der DFG Saarburg gewählt. Er nahm die Wahl dankend an.

Als Sekretär schlug Volk Hermann Boos vor. Es gab keine weiteren Kandidaten. Geheime Wahl wurde nicht beantragt. **Hermann  Boos** wurde per Handzeichen einstimmig bei seiner Enthaltung zum **Sekretär** der DFG Saarburg gewählt. Hermann  Boos nahm die Wahl dankend an.

Als dessen  Vertretung schlug Volk dessen Ehefrau Marie Françoise Boos –Goimard vor.  Weitere Kandidaten wurden nicht genannt. Geheime Wahl wurde nicht beantragt. Frau **Marie Françoise Boos – Goimard** wurde per Handzeichen bei ihrer Enthaltung einstimmig zur **stellvertretenden Sekretärin** gewählt. Sie nahm die Wahl dankend an. So wurde eine alte Tradition gewahrt: wiederum hat eine Französin dieses Amt inne.

Als Schatzmeisterin wurde Frau Hiltrud Sieren vorgeschlagen. Geheime Wahl wurde nicht beantragt. **Hiltrud Sieren** wurde per Handzeichen einstimmig bei ihrer Enthaltung zur **Schatzmeisterin** der DFG Saarburg gewählt.

Zum stellvertretenen Schatzmeister wurde Herr Dietrich Sieren vorgeschlagen. Geheime Wahl wurde nicht beantragt. **Dietrich Sieren** wurde per Handzeichen einstimmig bei seiner Enthaltung zum **stellvertretenen** **Schatzmeister** der DFG Saarburg gewählt.

Dem Vorstand können  4 bis 8 weitere Mitglieder angehören.  Folgende Damen und Herren wurden als **Beisitzer** in den Vorstand gewählt: **Kornelia Holl**, **Gabriele Muysers, Hedy Rausch, Christiane März, Dr. Rolf Theiß** und **Myriam Uriate**. Die Betreffenden wurden en bloc gewählt und – da auf jeweilige Nachfrage Volks keine geheime Wahl beantragt wurde – offen per Handzeichen. Alle Kandidaten wurden -  bei eigener Enthaltung – einstimmig gewählt. Sie alle nahmen die Wahl an. Auf besonderen Wunsch und Antrag des Präsidenten wurde **Christiane Kopp** per Handzeichen einstimmig bei ihrer Enthaltung in den Vorstand gewählt. Sie ist das jüngste Vorstandsmitglied in der Geschichte der DFG und senkt so den Altersdurchschnitt. Präsident Volk zeigte sich sehr zufrieden über diese Wahl und diese Verjüngung."

Frau **Hiltrud Sieren** soll vom Vorstand zur **Schatzmeisterin** bestellt werden, ihr Ehemann **Dietrich Sieren** zu ihrem Stellvertreter. Beide waren damit einverstanden.

Der gesamte Vorstand wurde satzungsgemäß für 2 Jahre gewählt.

 **PUNKT 10: Wahl der Kassenprüfer**

Von der Versammlung wurden die Herren **Alfred Karges** und **Lothar Holl** vorgeschlagen. Beide nahmen die Kandidatur an. Geheime Wahl wurde nicht beantragt. Sie wurden jeweils per Handzeichen bei ihrer Enthaltung einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Sie nahmen die Wahl an. Auch die Amtszeit der Kassenprüfer währt 2 Jahre.

**Punkt 11: Diskussion über eventuelle Erhöhung des Mitgliedsbeitrages**

Wegen der ordentlichen Kassenlage wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages nicht für nötig befunden. Dieser Punkt wurde übersprungen.

**Punkt 12: Vorschau auf das weitere Programm für das 1. Halbjahr 2015:**

Kurz wurde auf das anstehende Programm hingewiesen, so auf den Museumsbesuch im Trierer Dom am 11. April organisiert von unserem Vorstandsmitglied Frau Muysers. Auch wurde seitens von dem Präsidenten der DFG Trier Herrn Schütze in seiner Ansprache auf das anstehende Programm der DFG Trier hingewiesen.

**Punkt 13: Aktivitäten der DFG Saarburg**

Volk wies auf die Gruppen innerhalb der DFG Saarburg hin:

Die Gesanggruppe der DFG, die „Troubadours“ (Kontakt: Dr. Rolf Theiß)

Die freie Wandergruppe (Kontakt: Inge Hoffmann).

Die Parliergruppe (Kontakt: Marie Boos)

Wo bleibt die Boulegruppe??

**Punkt 14: Sonstiges**

Frau Christiane Kopp schilderte mit begeisterten Worten zum Abschluss der Versammlung ihre Erlebnisse und Erfahrungen während ihrer Arbeit bei dem historischen Neubau einer mittelalterlichen Burg in Guedelon (Burgund).

Gerne stellt sie sich für einen Vortragsabend zur Verfügung.

Volk bot die DFG – Aufkleber und die Pins zum Kauf an.

Weil es keine Wortmeldungen mehr gab, schloss Volk die ordentliche Mitgliederversammlung um 21:30 Uhr, dankte den Teilnehmern für ihre Aufmerksamkeit und ihre Geduld und wünschte allen „Guten Appetit“.

Saarburg, den   14.02.2016

 